

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG FESTNETZ MOBIL

### Die optimalste Lösung für Ihren Telefonanschluss!

Mit dem mobilen Festnetz sind Sie auch weiterhin unter Ihrer bestehenden Festnetz – Rufnummer erreichbar und können den Vertrag mit Ihrem bisherigen Festnetz – Anbieter lösen.

DER TARIF IHRER WAHL	DAS NEUE FESTNETZ mobil	DAS NEUE FESTNETZ mobil 100	DAS NEUE FESTNETZ mobil KOMBI	DAS NEUE FESTNETZ mobil Kombi 100
EINMALIGE AKTIVIERUNG	69,-	69,-	69,-	69,-
MTL. GRUNDGEBÜHR	<b>11,95</b>	<b>16,90</b>	<b>21,90</b>	<b>25,90</b>
TARIF INKLUDIERT PRO MONAT	Österreichzone In alle Netze: 8 Cent / Min.	100 Freiminuten in alle österr. Netze nach Verbrauch: 8 Cent / Min.	Österreichzone In alle Netze: 8 Cent / Min.	100 Freiminuten in alle österr. Netze nach Verbrauch: 8 Cent / Min.
INTERNETOPTION INKL. DATENVOLUMEN	-	-	unlimitiertes Datenvolumen Beworbene Bandbreite: Download bis zu 21 Mbit/s Upload bis zu 5 Mbit/s	unlimitiertes Datenvolumen Beworbene Bandbreite: Download bis zu 21 Mbit/s Upload bis zu 5 Mbit/s

Auslandszonen	Telefonate in das Ausland	Preis / Min.
Europa (EU)	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Monaco, Reunion, St. Barthelemy, St. Martin), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Südzypern	0,228
Nachbarländer, USA, Kanada	Kanada, Schweiz, USA	0,70
Weltzone 1 und 2	Albanien, Algerien, Andorra, Australien, Bahamas, Belaurus (Weißrussland), Bosnien-Herzegowina, Färöer Inseln, Gibraltar, Hongkong, Japan, Marokko, Mazedonien, Neuseeland, Oman, Puerto Rico, Russland, Serbien, Singapur, Tunesien, Türkei, Ukraine, Virgin Islands US	0,70
Weltzone 3	Bermudas, Brasilien, Brunei, Chile, Christmas Islands, Cocos Islands, Dom. Republik, Georgien, Ghana, Grönland, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kirgistan, Libyen, Macao, Malaysien, Mexiko, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tadschikistan, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate	1,08
Weltzone 4	Alle übrigen Länder	1,60

Oder nutzen Sie einfach unseren exklusiven Service Mobil Dial In, der im Paket kostenlos freigeschalten ist.

bis zu 80%  
ERSPARNIS

Tarif - Highlights	Preis / Min.
Deutschland, Schweiz, Italien	0,049
USA, Kanada, China	0,029
Türkei, Slowenien, Island	0,069
Kroatien, Tschechien, Dänemark	0,059

Alle angegebenen Preise für Telefonate pro Minute inkl. 20% MwSt. Alle Tarife inkludieren ein preisgestütztes Endgerät gemäß gesonderter Preisliste oder eine Gutschrift. Mindestvertragsdauer: 24 Monate. Taktung: 60/60. Verbindungen zu konvergente Dienste (0780): € 0,68/Min., Dial Up Zugänge (0718): € 0,29/Min. Kosten für SMS: pro Nachricht – Inland: € 0,30-, pro Nachricht – Ausland (EU-Länder): € 0,072, pro Nachricht – Ausland (alle übrigen Länder): € 0,30-.SMS Empfangsbestätigung pro Nachricht: € 0,05. Optional: Installationspauschale 49,00 (einmalig). Informationen zu den Entgelten für Verbindungen zu Sonderrufnummern und Mehrwertdiensten können den der Leistungsbeschreibung / besondere Bestimmungen für Festnetz Mobil entnommen werden. Freieinheiten in alle österreichischen Netze inkludieren Verbindungen zu 0720, 050, 0517, 057, 059.

Für den Versand von Hardware werden pro Bestellung pauschal € 5,90 inkl. Mwst. verrechnet. Optional: Versand per EMS: € 9,90 inkl. Mwst. (auf Kundenwunsch). Für diese Tarife gilt folgende Wertsicherung als vereinbart: DIALOG ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindexes (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht (solange dieser nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle) im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich. Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar (und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum). Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahrs erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmalig kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von DIALOG zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem beträchtlichen Ausmaß, in dem DIALOG zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgelteränderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

Die bei Vertragsabschluss, Vertragsverlängerung und Tarifwechsel anfallende jährliche Leistungspauschale von € 20,- wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Der Kunde wird bei Vertragsabschluss ausdrücklich auf die Leistungspauschale hingewiesen. Beschreibung und beinhaltete Leistungen finden sich in den besondern Bestimmungen / Festnetz Mobil. Die Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer erfolgt gemäß der Vereinbarung lt. Serviceauftrag. Am Tag der Portierung muss am Ihrer Adresse ein(e) Ansprechpartner(in) anwesend sein, welche(r) telefonisch erreichbar ist. Nach Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer, sind Sie für ankommende Anrufe unter Ihrer Festnetz – Nummer und Mobil - Rufnummer erreichbar, abgehende Gespräche werden über Ihre neue Mobilrufnummer geführt. Bei einem Notruf wird gem. §5 Abs. 2 der KEM-V Ihre Festnetz – Nummer angezeigt.

## PRODUKTBESCHREIBUNG MOBILES FESTNETZ

### Allgemeine Voraussetzungen für die Nutzung / mobiles Festnetz

Mobiles Festnetz ermöglicht es Ihnen, Ihre Festnetzrufnummer zu DIALOG mitzunehmen (zu portieren) und beim bestehenden Festnetzanbieter zu kündigen. Sie bleiben weiterhin unter Ihrer bisherigen Festnetznummer erreichbar.

### MOBILES FESTNETZ MIT PORTIERUNG EINER FESTNETZRUFNUMMER:

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefonose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Simkarte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Netzabschlusspunkt ohne Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt!

Netzabschlusspunkt mit Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Tipp: Idealerweise wird der Netzabschlusspunkt in der Nähe Ihres Computers montiert. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt! Weiters befinden sich an dieser Übertragungseinrichtung 4 RJ45 Steckplätze, um Ihre Computer oder Laptops mit dem Internet verbinden zu können. Details zu unseren Internet – Optionen entnehmen Sie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen.

Alle Anrufe zu der geografischen Rufnummer (Hauptnummer) werden zum Netzabschlusspunkt (als Vermittlungsarbeitsplatz) zugestellt. Die abgehenden Gespräche über einen mit dem Netzabschlusspunkt verbundenen Apparat werden gemäß dem Tarif mobiles Festnetz vergebührt.

Ihr Vorteil:

- Sie telefonieren mit Ihrer Festnetznummer zu den Konditionen vom mobilen Festnetz.
- Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, eine Datenoption anzumelden. Damit haben Sie Festnetz und Internet in einem Paket.

1) Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung, Verwendungsgruppe etc. abhängig und kann variieren. Im Einklang mit der EU Verordnung 2015/2120 informieren wir Sie auf ihrem Vertragsformular über die geschätzte maximale Bandbreite an der Vertragsadresse.

## **Leistungsbeschreibung Besondere Bestimmungen für Festnetz Mobil**

der DIALOG telekom GmbH & Co KG  
Goethestraße 93, 4020 Linz

Stand: März 2016

<b>I. Allgemeine Bestimmungen .....</b>	3
1. Allgemeines.....	3
2. Vertragslaufzeit.....	3
3. Freischaltung .....	3
4. SIM-Karte .....	4
5. Dienstequalität.....	4
6. Besondere Bestimmungen .....	5
6a. Netzabschlusspunkt .....	5
6b. Eingeschränkte Nutzung von Zusatzdiensten.....	5
7. Notruf.....	5
8. Teilnehmerverzeichnis .....	6
9. Rufnummernmitnahme.....	6
10. Dritter Kommunikationsdienstebetreiber.....	7
<b>II. Entgeltbestimmungen .....</b>	7
1. Tariffreie Dienste .....	7
2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze .....	7
3. Zielnetztarifizierte Rufnummern.....	8
4. Auskunftsdiene .....	8
5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste .....	8
6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern .....	9
7. Hardware .....	9
8. Jährliche Leistungspauschale .....	9
9. Sonstige Entgelte .....	10
10. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil.....	10
<b>III. Tarifspezifische Entgelte .....</b>	11

## I. Allgemeine Bestimmungen

### 1. Allgemeines

DIALOG erbringt als Wiederverkäufer Festnetz-Mobil-Dienste samt entsprechenden Zusatzdiensten wie SMS-Übertragung, Voicemaildienste, Datendienste etc, welche ihr von dritten Kommunikationsdienstbetreibern und Kommunikationsnetzbetreibern (die „Vertragspartner“) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden und vertreibt zu diesem Zweck auch Endgeräte. Zusätzlich zu den AGB von DIALOG werden für diese Dienste nachfolgende besondere Bestimmungen festgelegt. Für alle hier nicht reglementierten Bereiche sind die Standard-AGB heranzuziehen. Zusätzlich zu den AGB der DIALOG gelten für alle technischen und dienstespezifischen Belange die AGB der jeweiligen Vertragspartner bzw. Netzbetreiber. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben zur Dienstequalität.

### 2. Vertragslaufzeit

Soweit nicht anders vereinbart bzw. in diesen AGB nicht anders festgelegt, haben Verträge über Kommunikationsdienste eine Mindestlaufzeit von 12, 24 oder 36 Monate (bei Verbraucher im Sinne des KSchG maximal 24 Monate) beginnend mit dem Zustandekommen des Vertrages. Nach Ablauf der Mindestbindefrist kann der Vertrag von Verbraucher im Sinne des KschG unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum letzten eines Monates schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden. Verträge von Unternehmen im Sinne des KSchG verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn diese nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden.

### 3. Freischaltung

Nach Einlangen von Aktivierungsgebühr und Kaufpreis für das Endgerät bei DIALOG sendet DIALOG dem Teilnehmer das Endgerät inkl. Box (Netzabschlusspunkt) und die SIM-Karte zu und lässt den Dienst beim jeweiligen Vertragspartner freischalten. Die Freischaltung erfolgt bis zum gewünschten Portierdatum. In Ausnahmefällen z. B. beim Fernabsatz oder bei technischen Problemen, die nicht von DIALOG zu vertreten sind, kann es zu längeren Freischaltzeiten kommen.

#### 4. SIM-Karte

Die dem Teilnehmer zugesandte SIM-Karte geht nicht in das Eigentum des Teilnehmers über. SIM-Karten, die nachweislich zum Übergabezeitpunkt fehlerhaft waren, werden auf Wunsch des Teilnehmers kostenlos ausgetauscht. Verlorene oder gestohlene SIM-Karten werden auf Wunsch des Teilnehmers entgeltlich ersetzt. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Teilnehmer DIALOG unverzüglich unter Nachweis seiner Identität aufzufordern, die SIM-Karte zu sperren. Der Teilnehmer haftet für sämtliche bis zur Sperre angefallene Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen laut Entgeltbestimmungen bzw. Leistungsbeschreibung, sowie im Falle einer von ihm schuldhaft verzögerten Sperre für allfällige der DIALOG daraus entstandene Schäden. Diebstahl, Verlust, Beschädigung, Retournierung oder Zerstörung von Endgerät oder SIM-Karte berechtigen nicht zur Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Preisgestützte Endgeräte, welche der Teilnehmer von DIALOG im Rahmen eines Vertragsabschlusses oder einer Vertragsverlängerung mit Kündigungsverzicht erwirbt, können SIM-locked sein. In diesem Fall können diese nicht mit SIM-Karten anderer Netzanbieter verwendet werden. Die auf dem Endgerät befindliche Software, insbesondere die SIM-lock-Funktion ist als Werk urheberrechtlich geschützt. Während einer aufrechten Mindestvertragsdauer ist es dem Teilnehmer nicht gestattet, die SIM-lock-Funktion aufzuheben bzw. aufheben zu lassen. Wenn der Teilnehmer eigenständig eine Entsperrung der SIM-lock-Funktion vornimmt, haftet DIALOG nicht für allfällig daraus entstehende Nachteile.

#### 5. Dienstequalität

Angaben zur Dienstequalität entnehmen Sie dem Tarifblatt und den Leistungsbeschreibungen sowie den AGB und Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Vertragspartners bzw. Netzbetreibers des jeweiligen Dienstes gemäß den Leistungsbeschreibungen. Die Dienstequalität ist von verschiedenen Faktoren, wie insbesondere vom Endgerät, vom Netz-Typ (z.B. UMTS, GSM), von der Netzwerklast oder von den Funkfeld-Bedingungen bzw. dem gewählten Tarif/Option abhängig.

## 6. Besondere Bestimmungen

### a) Netzabschlusspunkt

Geografische Rufnummern dienen der Adressierung ortsfester Netzabschlusspunkte. Dem Teilnehmer ist es untersagt, geografische Rufnummern an einer anderen Adresse als der Vertragsadresse zu nutzen. Bei Übersiedlungen hat der Teilnehmer unverzüglich die neue Adresse bekannt zugeben. Der Teilnehmer kann gem. den Bestimmungen der KEM-V eine bestehende geografische Rufnummer nur im selben Vorwahlbereich übersiedeln. Bei Übersiedlung in einem anderen Vorwahlbereich stimmt der Teilnehmer zu, dass er eine neue Ortsvorwahl und eine neue Rufnummer erhält. Eine Übersiedlung berechtigt den Teilnehmer nicht zu einer außerordentlichen Vertragsbeendigung.

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefondose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Simkarte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

### b) Eingeschränkte Nutzung von Zusatzdiensten

Es ist zu beachten, dass mit Festnetz Mobil kein Türöffner, Alarmanlage, Notrufarmband, Gebührenzähler, oder ISDN-Geräte über die Telefonleitung genutzt werden kann.

## 7. Notruf

Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, sind kostenlos. Setzen Sie einen Notruf ab, so können die Notruforganisationen feststellen, von welchem Standort aus Sie den Notruf abgesetzt haben und welche Rufnummer Sie nutzen.

## 8. Teilnehmerverzeichnis

Sie können sich auf Wunsch mit folgenden Daten in das öffentliche Teilnehmerverzeichnis eintragen lassen:

- a) Familienname
- b) Vorname
- c) akademischer Grad
- d) Adresse
- e) Teilnehmernummer
- f) wahlweise Ihre Berufsbezeichnung

Die Eintragung in das öffentliche Telefonverzeichnis ist für Sie kostenlos.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung nicht ausdrücklich Ihren Wunsch auf Aufnahme in das elektronische Teilnehmerverzeichnis mit, dann gehen wir davon aus, dass Sie keine Eintragung wünschen.

## 9. Rufnummernmitnahme

9.1. Der Teilnehmer kann seine Festnetznummer zu DIALOG übertragen. Während dem technischen Portiervorgang ist der Anschluss möglicherweise kurzfristig nicht verwendbar. DIALOG bzw. die anderen Betreiber sind bemüht, dass der Anschluss aufgrund des Portiervorganges so schnell wie möglich wieder verwendet werden kann. DIALOG kann nicht gewährleisten, dass nach der Portierung zu DIALOG dieselben Dienste wie beim vorherigen Betreiber genutzt werden können.

9.2. Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von DIALOG zu einem anderen Mobilfunkanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu keiner Kündigung des Vertrages mit DIALOG. Sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht. Die Verrechnung der Nummernübertragungsinformation bzw. des Portierentgeltes erfolgt gemäß §13 der Nummernübertragungsverordnung (NÜV).

9.3 Der Teilnehmer kann seine Festnetznummer(n) von DIALOG zu einem anderen Telekommunikationsanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu keiner Kündigung des Vertrages mit DIALOG. Sämtliche Verpflichtungen

aus dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht.

10. Dritter Kommunikationsdienstebetreiber und Kommunikationsnetzbetreiber („Vertragspartner“) ist die T-Mobile Austria GmbH ([www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at))

## **II. Entgeltbestimmungen**

### 1. Tariffreie Dienste

- Rufnummernbereich 0800 bzw. 00800 (international)
- Dial-Up-Zugang 0804. Es können jedoch Entgelte beim gewählten Internet Service Provider anfallen.
- 116xxx öffentliche Kurzrufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert
- Öffentliche Kurzrufnummern für Notrufdienste:

112 Einheitliche europäische Notrufnummer

122 Feuerwehr

128 Notruf für Gasgebrechen

133 Polizei

140 Bergrettung

141 Ärztenotdienst

142 Telefonseelsorge

144 Rettung

147 Notrufdienst für Kinder und Jugendliche

### 2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze (innerhalb Österreich)

0810 – max. € 0,10/Min bzw. SMS

0820 – max. € 0,20/Min. bzw. SMS

0821 – max. € 0,20/Anruf bzw. SMS

0828 – max. € 0,29 pro SMS

### 3. Zielnetztariferte Rufnummern

Die Taktung und Vergebührung wird nicht von DIALOG, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.

### 4. Auskunftsdiene

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben.

118 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

### 5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben und kann von diesem mit max. 60/1 oder 30/30 festgelegt werden.

0900 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0901 01x xxx - € 0,10 pro Event

0901 02x xxx - € 0,20 pro Event

0901 03x xxx - € 0,30 pro Event

0901 04x xxx - € 0,40 pro Event

0901 05x xxx - € 0,50 pro Event

0901 06x xxx - € 0,60 pro Event

0901 07x xxx - € 0,70 pro Event

0901 08x xxx - max. € 0,80 pro Event

0901 09x xxx - max. € 0,90 pro Event

0901 10x xxx - max. € 1,00 pro Event

0901 20x xxx - max. € 2,00 pro Event

0901 30x xxx - max. € 3,00 pro Event

0901 40x xxx - max. € 4,00 pro Event

0901 50x xxx - max. € 5,00 pro Event

0901 60x xxx - max. € 6,00 pro Event

0901 70x xxx - max. € 7,00 pro Event

0901 80x xxx - max. € 8,00 pro Event

0901 90x xxx - max. € 9,00 pro Event

0930 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0931 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0939 – max. € 3,64/Min.

Der Teilnehmer kann Rechnungseinsprüche für Forderungen von Mehrwertdiensten direkt beim Anbieter dieser Dienste geltend machen – vorausgesetzt der Teilnehmer erlaubt DIALOG die Weitergabe seiner Stammdaten an den Anbieter bzw. Kommunikationsdienstebetreiber.

#### 6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern

Die Verrechnung von Verbindungen ins Ausland erfolgt gemäß der jeweiligen Tarifliste bzw. Leistungsbeschreibung. Die Ländervorwahlen können der Homepage der International Telecommunication Union (ITU-T) <http://www.itu.int/en/ITU-T/> entnommen werden.

#### UISCN

(Universal International Shared Cost Numbers +808) - € 0,20/Minute

#### 7. Hardware

Preise für die notwendige Hardware variieren je nach Modell und Tarif und werden auf der jeweils aktuellen Hardwarepreisliste ausgewiesen.

#### 8. Jährliche Leistungspauschale

Pro SIM-Karte wird jährlich eine Leistungspauschale von € 20,00 inkl. Mwst. in Rechnung gestellt. Diese Pauschale beinhaltet folgende Leistungen:

- kostenlose SIM-Sperre bei Diebstahl
- kostenlose SIM-Sperre auf Kundenwunsch (einmal pro Jahr)
- kostenloser SIM-Kartentausch (z.B. bei Wechsel auf Micro-SIM oder bei Verlust)
- kostenlose Beauskunftung der im laufenden Monat verbrauchten Einheiten

- kostenlose Änderung des Kundenkennworts/Adressänderung
- kostenlose Bekanntgabe von PIN bzw. PUK
- kostenloser Telefonbucheintrag
- kostenlose Teilnahme am Premiumkundenprogramm
- kostenlose Rufnummernänderung (einmal pro Jahr)
- inkludierte SIM-Pauschale

#### 9. Sonstige Entgelte

Aktivierung	€ 69,00
Ersatz der SIM-Karte ohne Verlust- oder Diebstahlsanzeige	€ 20,00
Rufnummernänderung	€ 20,00
(1. Rufnummernänderung pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	
Rufsperre auf Kundenwunsch	€ 20,00
(1. Rufsperre pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	
Rufnummernportierung (Festnetzrufnummer)	€ 34,90
NÜV-Anfrage pro Anschluss (Mobilrufnummer)	€ 1,00
Rufnummernportierung pro Anschluss (Mobilrufnummer)	€ 9,00

#### 10. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil

Wird vom Kunden während der Vertragslaufzeit die Portierung (Wechsel zu einem anderen Netzbetreiber und Mitnahme der Rufnummer) vorgenommen, führt dies zu keiner Kündigung des Vertrages. Wird vom Kunden eine Kündigung vorgenommen, erfolgt die Verrechnung der monatlichen Grundgebühr bis zum Vertragsende. Es besteht auch die Möglichkeit den Vertrag unverzüglich aufzulösen indem die Summe der monatlichen Grundgebühren bis zum Ablauf der Bindefrist vollständig beglichen wird. Ebensolches gilt bei einer außerordentlichen Vertragskündigung durch DIALOG wegen gem. Punkt I.4 der AGB. Dabei erfolgt die unwiderrufliche Abschaltung des Dienstes, sowie die Verrechnung der restlichen monatlichen produktabhängigen Grundentgelte gem. Vertragsdauer und wird sofort im gesamten Umfang fällig gestellt.

### **III. Tarifspezifische Entgelte**

Grund- und Gesprächsentgelte sowie sonstige Tarifmerkmale sind in den aktuellen Tarifübersichten unter [http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=3-4-das\\_neue\\_festnetz](http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=3-4-das_neue_festnetz) ersichtlich.

Bei Tarifen mit inkludierten Freiminuten sind Verbindungen zu konvergente Dienste (0780) und Dial-Up-Zugänge (0718) nicht in den Freiminuten inkludiert und werden gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet. Verbindungen zu Betreiberkurzrufnummern, Telefonstörungsannahmestellen und öffentliche Kurzrufnummern (120, 123, 130, 1484, 1455) sind in den Freiminuten inkludiert. Nach Überschreiten der Freiminuten werden diese gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet.

Informationen zu den einzelnen Entgelten können auch unter der kostenlosen Hotline 0800 0699 799 oder per Email an [office@dialog-telekom.at](mailto:office@dialog-telekom.at) angefragt werden.

## Informationen zu Netzwerkmanagement und Geschwindigkeiten

Im Fall einer vorübergehenden, starken Verkehrsauslastung in unserem Netz oder Teilen davon, stellen standardisierte Funktionen und ein durchgängig dafür abgestimmtes Ende-zu-Ende-Design des Netzwerks eine weiterhin effiziente und faire Nutzung der vorhandenen Netzressourcen durch allen Teilnehmern in der betroffenen Region sicher. Zur Optimierung der Gesamtübermittlungsqualität können einzelne Verkehrskategorien (Services: z.B. Sprachtelefonie oder Produkte: z.B. Mobile/Stationär) priorisiert werden. Diese Maßnahmen erfolgen stets aufgrund technischer Gegebenheiten und nicht aufgrund kommerzieller Erwägungen und dauern nur solange die außergewöhnliche Verkehrsauslastung andauert. So können wir z.B. zeitkritische Dienste, wie Sprach- und Videotelefonie, oder qualitätssensible Dienste bevorzugt behandeln.

Davon ausgenommen sind Verkehrsmanagementmaßnahmen um die Integrität und Sicherheit des Netzes, beispielsweise zur Reaktion auf oder zur Vorbeugung gegen Cyberangriffe, zu schützen.

Durch Verkehrsmanagementmaßnahmen kann sich die Leistung ihres Internetzugangsprodukts in verschiedenen Verkehrskategorien für die Dauer der außergewöhnlichen Verkehrsauslastung verschlechtern.

Wenn es zu einer außergewöhnlichen oder vorübergehenden Netzüberlastung kommt, kann, sofern eine eindeutige Erkennbarkeit dieser Services durch Übertragungsprotokolle, Verkehrsflussverhalten oder Verträge mit den Serviceanbietern möglich ist, eine Anpassung der verfügbaren Ressourcen für spezielle Verkehrskategorien (z.B. Video Streaming, P2P ...) erfolgen. Dadurch kann eine generelle Serviceverfügbarkeit weiterhin im Rahmen der vorhandenen Netzressourcen sichergestellt werden. Jegliche Analysen, die im Rahmen der Verkehrsmanagementmaßnahmen durch uns erfolgen, lassen keine personenbezogenen Rückschlüsse auf die von Ihnen aufgerufenen Inhalte zu und haben keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz ihrer persönlichen Daten.

Fall es zu kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern Ihres Internetzugangsdienstes im Vergleich zu der vereinbarten Qualität kommt, so stehen ihnen Rechtsbehelfe zu. Derzeit haben sie nach österreichischem Recht im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Verbesserung (den Mangel beheben), Preisminderung oder Wandlung (den Vertrag gegen Rückzahlung von Tarifgebühr minus erlangtem Vorteil auflösen). Bei Unklarheiten und Fragen dazu steht Ihnen die kostenlose Streitschlichtungsstelle der RTR GmbH zur Verfügung. Natürlich steht Ihnen auch der direkte Weg zu den ordentlichen Gerichten offen.

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich T-Mobile das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihrer Dienste

(Telefonie/SMS/Daten) stören, insbesondere durch missbräuchliche Nutzung (wie z.B. nicht rein private Nutzung, Betrieb eines GSM Gateways oder andere Umgehung der Zusammenschaltung), in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Eine missbräuchliche Verwendung im Sinne der AGB und der jeweiligen Entgeltbestimmungen ist unzulässig.

## Informationen zu Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen

Die nachstehende Übersicht soll Ihnen ein Gefühl dafür vermitteln, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt wird dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) bei 1 GB inkludiertem Datenvolumen.

Download Geschwindigkeit	Mögliche Dienste bei geschätzter notwendiger Geschwindigkeit	Ungefährre Nutzungsdauer bei 1GB inkludierten Datenvolumen
0 Mbit/s (z.B.: nach Verbrauch des inkl. Datenvolumens)	-	-
1 Mbit/s	Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s) Musik Streaming (ca. 0,32 Mbit/s)	200 Minuten
2 Mbit/s	Internet surfen (ca. 2 Mbit/s)	100 Minuten
5 Mbit/s	Videostreaming SD (ca. 3 Mbit/s) Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s)	27 – 45 Minuten
10 Mbit/s	Online Spiele (ca. 5 Mbit/s) Cloud Dienste (ca. 10 Mbit/s)	14 Minuten
20 Mbit/s	Videostreaming 4k (ca. 20 Mbit/s)	7 Minuten